

Anhang A5

Umsetzungsleitfaden 5: Organisatorische und inhaltliche Planung der Bedürfniserhebung der pflegenden Angehörigen

Ziel

Die dritte Planungskreissitzung konzentriert sich auf die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Bedürfniserhebung der **pflegenden Angehörigen**. Dazu werden zunächst die Konzepte der **Interviews** und der **Fokusgruppe** mit pflegenden Angehörigen vorgestellt und diskutiert (siehe **Ergänzung zum Praxisleitfaden, Kapitel 2, Seite 18 ff.**).

Anschließend wird gemeinsam erarbeitet, wie die Bedürfniserhebung der pflegenden Angehörigen bestmöglich vorzubereiten und umzusetzen ist und wie die Zusammenarbeit dabei erfolgt. Weiterhin werden Absprachen hinsichtlich des inhaltlichen Ablaufs und der Aufgabenverteilung getroffen.

Außerdem soll die Sitzung dazu genutzt werden, den Stand hinsichtlich der Zugänge zu pflegenden Angehörigen zu reflektieren und zu erörtern, wie hinsichtlich der Gewinnung von pflegenden Angehörigen für den Austausch weiter vorgegangen werden soll.

Inhalte und Ablauf

Inhalte und Ablauf der 3. Planungskreissitzung sind in der **Tabelle A5a** dargestellt. Die **Tabellen A5b** und **A5c** helfen bei der organisatorischen und inhaltlichen Planung der Bedürfniserhebung der **pflegenden Angehörigen**. Im Anschluss der Sitzung wird die **Reflexionstabelle A5d** durch die Koordination ausgefüllt. Die Tabelle kann dabei unterstützen, Optimierungsbedarfe hinsichtlich der Umsetzung der Planungskreissitzungen aufzuzeigen und falls notwendig, entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Einzelne Reflexionsfragen dienen zusätzlich der Ergebnissicherung der Sitzung.



TIPP: ZWECK DER EINZELINTERVIEWS MIT PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN

Ziel der vorbereitenden Interviews mit den **pflegenden Angehörigen** ist es, einen Erstkontakt zu den späteren Teilnehmer:innen an der Fokusgruppe aufzubauen. Die Befragten sollen durch Leitfragen angeregt werden, über sich und ihre individuelle Gesundheits- und Pflegesituation zu sprechen. Dabei ist es wichtig, das Gespräch sensibel und nicht überfordernd zu führen, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, an dem die Fokusgruppe angeknüpft werden kann. Konkrete Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sollen erst in der gemeinsamen Fokusgruppe thematisiert werden.

Tabelle A5a: Ablauf und Inhalte der 3. Planungskreissitzung

Themen/Bereiche	Hinweise
1. Terminplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechend der Absprachen der letzten Sitzung
2. Einladung	<ul style="list-style-type: none"> • Einladung der Planungskreismitglieder per E-Mail
3. Vorbereitung/Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichst zentrale Räumlichkeiten auswählen • Falls möglich: Getränke zur Verfügung stellen
4. Durchführung/Ablauf Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung der Teilnehmer:innen 2. Vorstellung des Konzeptes der Bedürfniserhebung der pflegenden Angehörigen und Kurzvorstellung des Regieplans (siehe Anhang A6) 3. Organisatorische und inhaltliche Planung der vorbereitenden Interviews (siehe Tabelle A5b) und Fokusgruppe (siehe Tabelle A5c) 4. Besprechung des Standes zum Zugang zu pflegenden Angehörigen 5. Planung des nächsten Termins 6. Führen einer Teilnahmeliste mit Unterschriften
5. Dokumentation	Erstellung eines Ergebnisprotokolls und anschließender Versand an die Planungskreismitglieder

Tabelle A5b: Organisatorische und inhaltliche Planung der Interviews mit pflegenden Angehörigen

Thema	Hinweise
Terminplanung <ul style="list-style-type: none"> • Datum • Tageszeit • Dauer: ca. 30 min 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Interviews sind vorbereitend zur Fokusgruppe und sollen deshalb noch vor der Fokusgruppe stattfinden. • Um auch einem erhöhten Mitteilungsbedürfnis adäquat begegnen zu können, sollten seitens der Interviewenden bis zu 60 Minuten zur Verfügung stehen.
Vorbereitung/Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonisch • Persönlich, z. B. in der Häuslichkeit der pflegenden Angehörigen
Einladung	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Einladung, Ansprache von Multiplikator:innen
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Was muss die Datenschutzerklärung umfassen?
Vorstellung des Regieplans	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rückfragen/Anmerkungen gibt es zum Ablauf der Einzelinterviews?
Aufgabenverteilung bei der Durchführung der Einzelinterviews	<ul style="list-style-type: none"> • Wer führt die Interviews mit den pflegenden Angehörigen? • Welche weiteren Aufgaben müssen ggf. verteilt werden?

Tabelle A5c: Organisatorische und inhaltliche Planung der Fokusgruppe

Thema	Hinweise
Terminplanung <ul style="list-style-type: none"> • Datum • Tageszeit • Dauer: ca. 2,5h 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Terminplanung sollten die Bedürfnisse der potenziellen Teilnehmer:innen berücksichtigt werden. Die Terminfindung erfolgt am besten in einem direkten Gespräch, z. B. über das Telefon. Hilfreich kann auch sein, Möglichkeiten der Betreuung der zu Pflegenden während der Durchführung der Fokusgruppe anzubieten.
Zusammensetzung der Fokusgruppe (ca. 5 Personen)	<ul style="list-style-type: none"> • Wie setzt sich die zu befragende Gruppe der pflegenden Angehörigen zusammen? (z. B. berufstätige oder ältere pflegende Angehörige, pflegende Angehörige mit Migrationshintergrund oder von dementiell Erkrankten) • Nehmen ggf. Vertretungen der Zielgruppe der pflegenden Angehörigen teil? Wenn ja, welche?
Räumlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Größe • Barrierefreiheit • Gute Erreichbarkeit • Geeignete Ausstattung • Ggf. Getränke und Snacks 	<ul style="list-style-type: none"> • Wo findet der Austausch mit pflegenden Angehörigen statt?
Einladung	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können die pflegenden Angehörigen oder ihre Vertretungen erreicht werden? (Flyer an öffentlichen Orten auslegen, über Multiplikator:innen verteilen, per E-Mail oder Post versenden)
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Was muss die Datenschutzerklärung umfassen?
Vorstellung des Regieplans	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Rückfragen/Anmerkungen gibt es zum Ablauf der Fokusgruppe?
Aufgabenverteilung bei der Durchführung der Fokusgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Wer moderiert die Fokusgruppe mit den pflegenden Angehörigen? • Welche weiteren Aufgaben müssen ggf. verteilt werden?

Tabelle A5d: Reflexion nach der 3. Planungskreissitzung

Thema	Ergebnisse
Wie war die Teilnahmezahl und -zusammensetzung im Vergleich zur letzten Sitzung?	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Teilnehmer:innen sind weggefallen? • Welche Teilnehmer:innen sind neu hinzugekommen?
Wie ist der Stand bezüglich des Zugangs zu pflegenden Angehörigen?	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Zugangswege wurden gesucht? • Welche Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit wurden genutzt? • Gibt es bereits Interessierte am Austausch mit pflegenden Angehörigen? Wenn ja, wie viele? • Müssen ggf. weitere Teilnehmer:innen gewonnen werden? Wenn ja, auf welchem Weg?
Inwiefern unterstütz(t)en die Planungskreismitglieder beim Zugang zu pflegenden Angehörigen?	
Gibt es sonstige Anmerkungen zur 3. Planungskreissitzung?	